

TT SOLO 1-NL

featured by TerraTec

QUICKREFERENZ (DEUTSCH)

QR8250-02-05.01.00

CE - Erklärung

Wir:

TerraTec Electronic GmbH · Herrenpfad 38 · D-41334 Nettetal
erklären hiermit, dass das Produkt:

TTSolo1-NL

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten übereinstimmt:

1. EN 55022

2. EN 50082-1

Folgende Betriebsbedingungen und Einsatzumgebungen sind vorauszusetzen:
Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Dieser Erklärung liegt zugrunde:

Prüfbericht(e) des EMV-Prüflaboratorium



FCC Class B Compliance Statement

NOTE:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a "Class B" digital device, pursuant to Part 15 of the FCC rules and meets all the requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in strict accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

TerraTec Electronic GmbH is not responsible for any radio or television interference caused by unauthorized modifications of this equipment or the substitution or attachment of connecting cables and equipment other than those specified by TerraTec Electronic GmbH. The correction of the interferences caused by such unauthorized modification, substitution or attachment will be the responsibility of the user.

The use of shielded I/O cables is required when connecting this equipment to any and all optional peripheral or host devices. Failure to do so may violate FCC rules.

TerraTec® ProMedia, SoundSystem Gold, SoundSystem Maestro, SoundSystem Base1, AudioSystem EWS®64, AudioSystem EWS88 MT, XLerate, XLerate Pro, Base2PCI, TerraTec 128iPCI, TerraTV+, TerraTV Radio+, TerraTValue, WaveSystem, MIDI Smart und MIDI Master Pro sind Warenzeichen der Firma TerraTec® Electronic GmbH Nettetal.

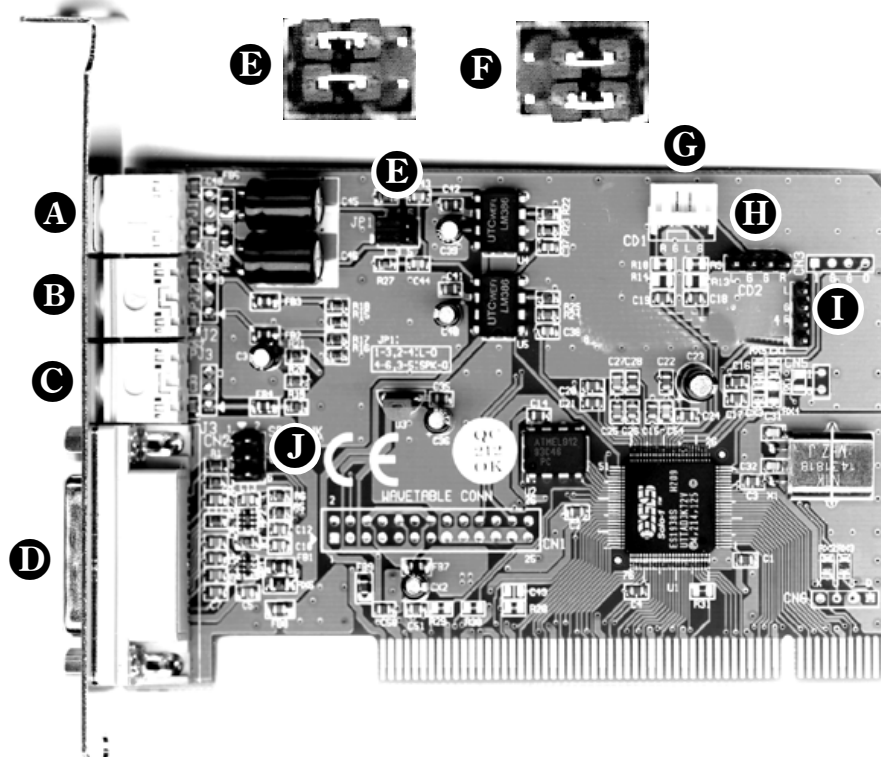
Die in dieser Dokumentation erwähnten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

©TerraTec® Electronic GmbH, 1994-2000. Alle Rechte vorbehalten (05.01.00).

Alle Texte und Abbildungen wurden mit grösster Sorgfalt erarbeitet. Die TerraTec Electronic GmbH und ihre Autoren können jedoch für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische noch irgendeine Haftung übernehmen. Technische Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in der folgenden Installationsanweisung steht das <CD> für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM Laufwerks.



- Ⓐ Line Out
- Ⓑ Line In
- Ⓒ Mic In, mono
- Ⓓ MIDI / Joystick Interface
- Ⓔ JP1: Line Out
- Ⓕ JP1: Speaker Out
- Ⓖ Interner CD-Audio Anschluß IDE (CD1 Weiß: Rechts - Masse - Links - Masse)
- Ⓗ Interner CD-Audio Anschluß SONY (CD2 : Rechts - Masse - Masse - Links)
- Ⓘ Interner Aux In, stereo (CN4 : Rechts - Masse - Masse - Links)
- ⓵ SB-Link

TECHNISCHE DATEN.

AUF EINEN BLICK.

- PCI Plug & Play
- Real-Mode DOS SoundBlaster / Pro Kompatibilität
- Software-Wavetable*
- VSpace 3D-Sound
- Enhanced Full Duplex

KOMPATIBILITÄT.

- Microsoft DirectSound
- Microsoft DirectSound 3D
- General MIDI
- MPU-401 kompatibel
- SoundBlaster / Pro
- OPL3-kompatible Hardware FM Synthese

DIGITAL AUDIO.

- VSpace 3D Effekt
- 8/16 Bit Aufnahme & Wiedergabe bis 48kHz in Stereo / Mono
- Enhanced Full Duplex
- Aufnahme und Wiedergabe aller Audioquellen

SOFTWARE WAVETABLE.*

- 32 Stimmen, simultan
- 1 MB & 3MB Sample-Set
- GM kompatibel

* Nicht unter NT 4.0 verfügbar

AUDIO MIXER.

- Individuelle Lautstärkeregelung aller Audioquellen

MIDI/JOYSTICK INTERFACE.

- DirectInput kompatibel
- MPU-401 (UART Modus) kompatibel
- SoundBlaster MIDI Interface
- Standard Dual gameport (über Y-Kabel)

EXTERNE ANSCHLÜSSE.

- Umschaltbarer Speaker/Line Out (3,5 mm Klinke)
- Line In (3,5 mm Klinke), Mic In (3,5 mm Klinke)
- MIDI/Joystick Interface (IBM 15pin Sub-D)

ONBOARD ANSCHLÜSSE.

- IDE / Sony CD-Audio Anschlüsse
- Aux In, stereo
- SB-Link

VERSTÄRKER.

- Stereo Verstärker 2 x 500 mWatt

TREIBER.

- MS-DOS 7.0, Windows 95/98, Windows NT 4.0

SYSTEMANFORDERUNGEN.

- Ein freier PCI 2.1 kompatibler PCI-Slot
- P166, P200 MMX empfohlen
- 16MB, 32MB empfohlen
- CD-Rom Laufwerk für Installation & Driver CD
- 10 MB freien Festplattenplatz
- Lautsprecher oder Kopfhörer
- Windows 95/ 98 mit DirectX 5.0 oder höher, oder Windows NT 4.0 min. SP3

TREIBERINSTALLATION.

Beachten Sie bitte, daß die automatische Treiberinstallation (einfachste Installations-Methode) über das Setup-Programm unter Windows 95/98 nur möglich ist, wenn die Soundkarte noch nicht eingebaut ist! Diese Einschränkung gilt für Windows NT 4.0 nicht.

INSTALLATIONSANWEISUNG UNTER WIN95, WIN95 (OSR2).

Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Wechseln Sie in den Ordner <CD> : \DRIVERS\WIN9X und starten Sie das Programm **SETUP.EXE**. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms. Bauen Sie anschließend die Soundkarte wie im Kapitel *Hardwareinstallation* beschrieben ein. Beim nächsten Neustart werden die Treiber für die Soundkarte automatisch installiert.

INSTALLATIONSANWEISUNG UNTER WIN98, WIN98 SE.

Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Wechseln Sie in den Ordner <CD> : \DRIVERS\WIN9X und starten Sie das Programm **SETUP.EXE**. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms. Bauen Sie anschließend die Soundkarte, wie im Kapitel *Hardwareinstallation* beschrieben, ein. Beim nächsten Neustart wird ein *PCI Multimedia Device* erkannt und der Hardwareassistent von Microsoft gestartet. Bestätigen Sie mit *Weiter*. Wählen Sie *Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)* und klicken Sie *Weiter*. Aktivieren Sie den Eintrag *Geben Sie eine Position an* und klicken Sie *Weiter*. Befolgen Sie die weiteren Anweisungen des Hardwareassistenten.

KONFIGURATION DES SOFTWARE-WAVETABLE.

Der Software-Wavetable wird automatisch, während der Treiberinstallation unter Windows 9x mitinstalliert. Um den Software-Wavetable zu aktivieren verfahren Sie bitte wie folgt.

- Starten Sie den Gerätemanager.
- Wählen Sie das Gerät *ESS Solo-1 PCI AudioDrive* unter *Audio-, Video-, und Gamecontroller*.
- Klicken Sie auf *Eigenschaften* und wechseln Sie auf den Karteireiter *Wavetable*.
- Aktivieren Sie das Kästchen mit der Beschriftung *Enable*.
- Wählen Sie zwischen dem 1MB und dem 3MB Sample-Set aus und bestätigen Sie mit *OK*.

Damit der Software-Wavetable von MIDI-Applikationen auch tatsächlich genutzt wird muss er als Ausgabe-Device ausgewählt sein.

- Gehen Sie auf *Start* *Einstellungen* *Systemsteuerung* *Multimedia*.
- Wechseln Sie auf den Karteireiter *MIDI*.
- Wählen Sie hier den Software-Wavetable aus.

INSTALLATIONSANWEISUNG UNTER WINDOWS NT 4.0. (MIN. SERVICEPACK 3).

Beachten Sie bitte, dass Sie bei der Treiberinstallation als Administrator angemeldet sein müssen.

Bauen Sie die Soundkarte, wie im Kapitel Hardwareinstallation beschrieben, ein. Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Wechseln Sie in den Ordner <CD>: \DRIVERS\WINNT und starten Sie das Programm **SETUP.EXE**. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.

HARDWAREINSTALLATION.

Bevor Sie die Soundkarte in Ihren Rechner einbauen, beachten Sie bitte die Besonderheiten Ihrer Rechnerkonfiguration. Informieren Sie sich auch in den Handbüchern Ihres Rechners und anderer Zusatzkarten über deren Einstellungen.

Wenn Sie folgende Hinweise beachten, sollte der Einbau problemlos durchzuführen sein.

Falls dennoch irgendwelche Schwierigkeiten auftreten sollten, lesen Sie sich bitte das entsprechende Kapitel in dieser Dokumentation noch einmal genau durch.

WARNUNG! – Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gerätes das Netzkabel aus der Steckdose und der Buchse am PC heraus

ESD (electrostatic discharge, elektrostatische Entladungen) können Laufwerke, Zusatzplatinen und andere Bestandteile beschädigen. Führen Sie die beschriebenen Schritte nur an einem ESD-Arbeitsplatz aus. Wenn ein solcher nicht zur Verfügung steht, können Sie sich gegen elektrostatische Entladungen schützen, indem Sie ein antistatisches Armband tragen und es an ein Metallteil des Systemgehäuses halten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß das alleinige Öffnen des Gehäuses keineswegs zu einem Garantieverlust führt, soweit Sie keine Modifikationen an der hier zu findenden Hardware vornehmen. Ein eigenständiges Erweitern des PCs kann jedoch den Abbruch der Garantieverpflichtungen zur Folge haben. Sprechen Sie dies bitte vorher mit Ihrem Fachhändler ab.

Jetzt benötigen Sie nur noch einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Und jetzt Schritt für Schritt:

- Schalten Sie Ihren Computer und alle angeschlossenen Peripheriegeräte aus. Lassen Sie das Netzkabel zunächst angeschlossen, damit Ihr Computer geerdet ist.
- Berühren Sie die Metallplatte an der Rückseite Ihres Systems, um sich selbst zu erden und von statischer Elektrizität zu befreien. Entfernen Sie dann das Netzkabel.
- Entfernen Sie nun die Gehäuseabdeckung Ihres PC.

-
- Suchen Sie nach einem freien PCI-Erweiterungssteckplatz, entfernen Sie die Schraube, mit der die Steckplatzabdeckung befestigt ist, und entnehmen Sie die Abdeckung. Damit Ihre Soundkarte optimal arbeitet, wählen Sie, wenn möglich, einen Steckplatz der sich nicht unmittelbar neben einer bereits installierten Karte befindet, da einige Karten wie z.B. Videoadapter Signale aussenden können, die sich störend auf Ihre Soundkarte auswirken.
 - Nehmen Sie die Soundkarte vorsichtig aus der Verpackung, und fassen Sie sie mit einer Hand an den Rändern, während die andere Hand auf der Metalloberfläche des PC ruht.
 - Damit ist gewährleistet, daß die elektrostatische Ladung Ihres Körpers vollständig über den Rechner abfließt und Ihre Soundkarte nicht belastet. Berühren Sie auf keinen Fall die Bauteile der Karte.
 - Richten Sie die rückseitige Halterung der Soundkarte am Erweiterungssteckplatz so aus, daß sich die Anschlußleiste Ihrer Karte genau über dem Sockel des Steckplatzes befindet.
 - Stecken Sie die Karte in den Steckplatz. Unter Umständen müssen Sie die Karte kräftig in den Steckplatz hineindrücken, damit eine ordnungsgemäße Verbindung zustande kommt. Gehen Sie dennoch behutsam vor, und achten Sie unbedingt darauf, daß die Kontakte genau aneinander ausgerichtet sind, da Sie ansonsten die Hauptplatine oder Ihre Soundkarte beschädigen können.
 - Befestigen Sie die Soundkarte mit der frei gewordenen Schraube der Steckplatzabdeckung.
 - Verbinden Sie die Soundkarte und das CD-ROM Laufwerk mit dem Audiokabel. (Liegt normalerweise dem CD-ROM Laufwerk bei).
 - Montieren Sie abschließend wieder die Gehäuseabdeckung.
 - Schließen Sie die Lautsprecher oder Ihre Stereoanlage an die Soundkarte an.
 - Schließen Sie das Netzkabel, sowie alle anderen Kabel wieder an. Vergewissern Sie sich, daß Ihre Lautsprecher oder Ihre Stereoanlage auf eine niedrige Lautstärke eingestellt sind. Schalten Sie Ihren Rechner jetzt wieder ein.

SOFTWAREINSTALLATION.

AUDIORACK.

Starten Sie **SETUP.EXE** im Unterverzeichnis **<CD>:\AUDIORACK** auf der CD-ROM. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.

ONLINE-QUICKREFERENZ.

Starten Sie **SETUP.EXE** im Unterverzeichnis **<CD>:\QUICKREFERENCE** auf der CD-ROM. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms.